



GNSS ZONE
DO NOT COVER

SMRT ALERT



- 1
- 2
- 3 ON/OFF
ACTIVATE:
HOLD 1 SECOND
DEACTIVATE:
HOLD 3 SECONDS

SMRT ALERT

PRODUKT-BENUTZERHANDBUCH

AIS

VHF
DSC

M
CLASS-M

GNSS

EINFÜHRUNG

Einführung	3
Verzeichnis von Fachbegriffen und Akronymen	4
Warnungen und Sicherheitsinformationen	5-6

sMRT ALERT-ÜBERBLICK

Einführung	7
Verpackungsinhalt	8
Eigenschaften	9
Geräteetikett	10

BENUTZUNG DES GERÄTS

Gerät betriebsbereit machen	11
Gerät aktivieren	12
Gerät deaktivieren	13
Verhindern einer unbeabsichtigten Aktivierung	14
Prüfung	15-18
Neuzertifizierung und Wartung	19
App für Mobiltelefone	20-21

DOKUMENTE

Garantie	22-23
Haftungsausschluss	23
Hinweise zur Schutzmarke	24
Allgemeine Geschäftsbedingungen	24
Technische Daten	25
Produkt-Zubehör	26
Notizen	27

EINFÜHRUNG

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle Informationen, die für den Betrieb und die Prüfung des sMRT ALERT erforderlich sind. Die folgenden Symbole und gängigen Begriffe werden verwendet, um wichtige Informationen zu vermitteln. Beachten Sie diese Hinweise immer. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Abschnitt Warnungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch vor der ersten Verwendung des Geräts gelesen haben.



WARNUNGEN: Anweisungen, deren Nichtbeachtung bei unsachgemäßem Betrieb des Geräts zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann. Diese Anweisungen müssen für einen sicheren Betrieb beachtet werden.



VORSICHTSMASSNAHMEN: Anweisungen, deren Nichtbeachtung bei unsachgemäßem Betrieb des Geräts zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Diese Anweisungen müssen für einen sicheren Betrieb beachtet werden.



WICHTIGE HINWEISE: Wichtige Anweisungen, die beim Betrieb des Systems beachtet werden müssen.

SCHREIBWEISEN

- sMRT ALERT Hardware-Funktionen werden in fetten Großbuchstaben dargestellt, z. B. **ARMING SWITCH** (Bereitschaftsschalter).
- Der Betriebsstatus wird in fetten Großbuchstaben mit eckigen Klammern dargestellt, z. B. **[OFF]** (Aus).

ERSTMALIGE BENUTZUNG IHRES sMRT ALERTS

Vor der ersten Benutzung vergewissern Sie sich bitte, dass Sie das Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben, und führen Sie einen kompletten Systemtest durch, wie auf Seite 18 beschrieben.



WARNUNG: sMRT ALERT-Eigentümerverzeichnis. Als verantwortungsbewusster Hersteller von lebensrettenden Mann-über-Bord-Geräten unterhält der Hersteller eine Datenbank zur Eigentümerregistrierung, um den staatlichen Such- und Rettungsbehörden (SAR) bei einem Notfall Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen.



VORSICHT: Der sMRT ALERT darf nur in Notfällen verwendet werden. **VORSÄTZLICHER MISSBRAUCH KANN EINE SCHWERE STRAFE NACH SICH ZIEHEN.**

VERZEICHNIS VON FACHBEGRIFFEN UND AKRONYMEN

Aa

AIS – Automatic Identification System (Automatisches Identifizierungssystem)

Ack – Acknowledgment (Bestätigung)

Cc

Class-M – Man overboard class of DSC (Mann-über-Bord-Klasse des DSC)

Dd

DSC – Digital Selective Calling (Digitaler Selektivruf)

Ee

ECDIS – Electronic Chart Display and Information System (Elektronisches Seekartenanzeige- und Informationssystem)

EPIRB – Emergency Position Indicating Radio Beacon (Notfallpositionsanzeigende Funkbake)

Ff

FCC – Federal Communications Commission (Bundeskommision für Kommunikation)

Gg

Galileo – Satellitensystem der Europäischen Union

GNSS – Global Navigation Satellite System (Globales Satelliten-Navigationssystem)

GPS – Global Positioning System (Globales Positionsbestimmungssystem)

Ii

IS – Intrinsically Safe (Eigensicher)

Ll

LED – Light Emitting Diode (Lichtemittierende Diode/ Leuchtdiode)

Mm

MAYDAY – Voice distress priority message (Sprachnotmeldung mit Priorität)

MHz – Megahertz

MMSI – Maritime Mobile Service Identity (Maritime-Mobilfunkdienst-Kennung)

MRT – Marine Rescue Technologies (Maritime Rettungstechnologien)

MSLD – Maritime Survivor Locating Device (Notfunkbake)

mW – Milliwatt

Rr

RTCM – Radio Technical Commission for Maritime Services (Kommission für maritime Telekommunikation)

Rx – Radio Receiver (Funkempfänger)

Pp

PFD – Personal Flotation Device (Rettungsschwimmkörper)

Ss

SAR – Search & Rescue (Suche & Rettung)

Seriennummer – Identifikationsnummer des Herstellers

SOLAS – Safety Of Life At Sea (Sicherheit des Lebens auf See)

Tt

Tx – Radio Transmitter (Funksender)

Vv

VHF – Very High Frequency (Sehr hohe Frequenz)

Ww

W – Watt

WARNUNGEN UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

WARNUNGEN:

- Der sMRT ALERT ist eine örtliche einsetzbare Notfunkbake (MSLD), die Notfallmeldungen über VHF DSC und die GNSS-Position des Trägers mittels AIS sendet.
- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts einen vollständigen Systemtest durch, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Nach der Anbringung an ein PFD muss alle 3 Monate ein kompletter Systemtest des sMRT ALERT durchgeführt werden. Testen Sie das Gerät höchstens einmal pro Monat, um eine verminderte Batterieleistung in einem Notfall zu vermeiden.
- Der sMRT ALERT sollte nur in maritimen Umgebungen verwendet werden und ist **NICHT** für den Einsatz an Land geeignet.
- Der sMRT ALERT darf NUR in Notfällen verwendet werden. **VORSÄTZLICHER MISSBRAUCH KANN EINE SCHWERE STRAFE NACH SICH ZIEHEN.**
- Es wird empfohlen, den sMRT ALERT alle 12 Monate von einem zugelassenen Servicepartner überprüfen und neu zertifizieren zu lassen, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.
- Der sMRT ALERT muss alle 5 Jahre von einem zugelassenen Servicepartner gewartet werden.
- Der sMRT ALERT darf nicht demontiert werden, da er keine vom Benutzer zu wartenden Teile enthält. Zugelassene Servicepartner bieten einen umfassenden Service- und Reparaturdienst für die Neuzertifizierung von Geräten und den Austausch von Batterien.
- Das hochintensive Stroboskoplicht des Geräts kann bei längerer Betrachtung zu Unbehagen führen. Vermeiden Sie es, direkt darauf zu starren, wenn es aktiviert ist.
- Der sMRT ALERT verwendet Positionsdaten, die von seiner internen GNSS-Antenne stammen, um den Standort eines über Bord gegangenen Menschen zu bestimmen. Um eine GNSS-Position zu ermitteln, ist eine klare Sicht auf den Himmel erforderlich.
- Der sMRT ALERT enthält Lithiumbatterien. Der sMRT ALERT darf nicht durchstoßen, verformt, kurzgeschlossen, wiederaufgeladen oder verbrannt werden. Andernfalls ERLISCHT die Produktgarantie.
- Vermeiden Sie es, die Antenne im aktivierten Zustand unnötig zu berühren.

- Der sMRT ALERT darf nur an PFDs (Rettungsschwimmkörpern) angebracht werden, die vom Hersteller zugelassen sind. Eine vollständige Liste davon finden Sie online.
- Zur Fixierung des Geräts am PFD (Rettungsschwimmkörper) dürfen nur vom Hersteller zugelassene und mitgelieferte Befestigungssets und Beutel verwendet werden.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass zusätzliche Ausrüstung, wie Überlebensanzüge/Gurte, PSA, Gürteltaschen, Kleidung usw., den Betrieb des sMRT ALERT nicht beeinträchtigt.
- Der sMRT ALERT ist nicht schwimmfähig. Bringen Sie daher in der Nähe von Wasser eine Sicherheitsleine an, um einen Verlust zu vermeiden.
- Um eine Beschädigung oder den Verlust des Geräts zu vermeiden, stellen Sie bitte sicher, dass es durch das Ösenloch auf der Rückseite des Geräts an einem Lanyard befestigt ist.



VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Lackieren Sie den sMRT ALERT nicht und reinigen Sie ihn nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln. Einige Reinigungsmittel können die Dichtungen beschädigen und die Intaktheit des Geräts beeinträchtigen. Dadurch ERLISCHT die Produktgarantie.
- Um sicherzustellen, dass der sMRT ALERT in einem Notfall wie vorgesehen funktioniert:
 - Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
 - Legen Sie das Gerät nicht in direktes Sonnenlicht oder in eine Umgebung, in der es hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
 - Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß, sichtbaren Rissen oder anderen Schäden.

Wenn Sie einen Schaden feststellen, benutzen Sie das Gerät **NICHT** und wenden Sie sich an einen zugelassenen Servicepartner.

EINFÜHRUNG

Der sMRT ALERT ist ein Multisystem-Personenortungsgerät, das nach dem RTCM-Standard 11901.1 und dem EU-Standard EN 303 132 für den Einsatz bei einem Mann-über-Bord-Notfall (MOB) entwickelt wurde.

Die Integration von VHF-DSC- und AIS-Technologien stützt Seeleute in Not mit lebensrettender Technologie aus, um die Wahrscheinlichkeit einer schnellen Ortung und Bergung durch ein Schiff oder die Such- und Rettungsbehörden (SAR) erheblich zu erhöhen.

WIE DER sMRT ALERT FUNKTIONIERT

Der sMRT ALERT nutzt das VHF-Seefunkband, um DSC-Notrufe und aktualisierte GPS-Positionen regelmäßig vom Unfallort im Wasser an VHF-DSC-Funkgeräte sowie an mit AIS ausgestattete Schiffe in Reichweite zu senden. Eine 20-sekündige Verzögerungszeit vor der Aktivierung soll verhindern, dass das Gerät versehentlich aktiviert wird.

Der sMRT ALERT sendet während der Aktivierung AIS- und VHF-DSC-Notfallmeldungen. Der sMRT ALERT verwendet einen internen GPS-Empfänger, um innerhalb einer Minute nach Aktivierung eine Position zu ermitteln. Das Gerät versendet dann VHF-DSC- und AIS-Meldungen, die die aktuelle Position des Geräts enthalten.



Akustischer Alarm

Der akustische Warnton ist ein Zeichen dafür, dass das Gerät alarmiert und macht im Falle einer Fehlaktivierung darauf aufmerksam.



MOB-Standort über AIS

Der Standort des MOB wird regelmäßig aktualisiert und auf einem AIS-fähigen Gerät angezeigt.



Funktionstest

Der Funktionstest stellt sicher, dass das Gerät einwandfrei funktioniert und weist auf eventuelle Fehler hin.



Zwei Aktivierungsmethoden

Das Gerät kann manuell oder, wenn es sich länger als 2 Sekunden in Wasser befindet, automatisch aktiviert werden.



Visuelle DSC-Bestätigung

LEDs zeigen an, dass das DSC-Notsignal empfangen und von einer dritten Partei bestätigt wurde.



Zwei GNSS-Empfänger

Die Ausstattung mit sowohl einem GPS- als auch einem Galileo-GNSS-Empfänger ermöglicht eine beschleunigte Positionsbestimmung.



Klasse M

Entspricht der europäischen Verordnung ECC/DEC/(22)02 für die Verwendung von MOB-Geräten.



Alarmsignal über VHF DSC

Alle in der Nähe befindlichen Schiffe werden automatisch über VHF DSC auf die Mann-über-Bord-Situation aufmerksam gemacht.

VERPACKUNGSINHALT

- A** sMRT ALERT
- B** Schwimmweste Befestigungsclip für Trinkblase
- C** Montageclip für Mundschlauch
- D** Lanyard



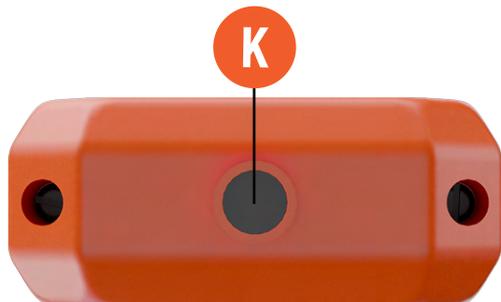
EIGENSCHAFTEN

- A** Antenne
- B** Öse
- C** Stroboskoplicht
- D** TEST-Taste
- E** Schalterabdeckung
- F** Linke LED
- G** Rechte LED
- H** EIN/AUS-Taste
- I** GNSS-Zone (inkl. GPS und Galileo)
- J** NFC-Zone
- K** Wassersensor



ÖSE

Durch die Öse auf der Rückseite des Geräts kann die Schnur des Lanyards geführt und sicher verknotet werden.



WASSERSENSOR

Der Wassersensor befindet sich an der Unterseite des Geräts. Er muss sich zur Aktivierung mindestens 2 Sekunden lang in Wasser befinden.

GERÄTEETIKETT

Auf der Rückseite des Geräts befindet sich ein Etikett mit allen relevanten Geräte- und Sicherheitsinformationen sowie den Konformitätsvorschriften. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie mit den angezeigten Informationen vertraut sind.



AIS

AIS – Die Position des MOB wird regelmäßig aktualisiert und auf einem AIS-fähigen Gerät angezeigt.

VHF DSC

VHF DSC – Alle in der Nähe befindlichen Schiffe werden automatisch über DSC auf die Mann über Bord-Situation aufmerksam gemacht.

M
CLASS-M

Klasse M – Entspricht der europäischen Verordnung ECC/DEC/(22)02 für die Verwendung von MOB-Geräten.

GNSS

GNSS – Kombiniert GPS- und Galileo-GNSS-Empfänger für eine beschleunigte Ortung.

GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN



1. Die Bake wird ausgeliefert **[OFF] [UNARMED]**.
2. Öffnen Sie zunächst die **SCHALTERABDECKUNG**, die sich an der Seite der Funkbake befindet.
3. Schieben Sie dann den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** nach unten in die Position **[ARMED]** (bereit).
4. Schließen Sie zuletzt die **SCHALTERABDECKUNG**, um den Schalter sicher in seiner Position zu halten.

Wir empfehlen, das Gerät bei Nichtgebrauch auf **[OFF]** (Aus) zu stellen.

GERÄT AKTIVIEREN



Um den sMRT ALERT zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät **[ARMED]** (bereit) ist.
2. **ON (AN)-TASTE** 3 Sekunden lang drücken
3. -ODER- Gerät 2 Sekunden lang in Wasser eintauchen.



WICHTIGER HINWEIS: Für eine optimale Leistung der automatischen Wasseraktivierung wird empfohlen, das Gerät aus den Beuteln zu nehmen und für mindestens 2 Sekunden vollständig in Wasser zu tauchen.

GERÄT DEAKTIVIEREN



1. Halten Sie die ON (AN)-TASTE 3 Sekunden lang gedrückt. -ODER-
2. Öffnen Sie die **BEREITSCHAFTSSCHALTER-TÜR** und schieben Sie den **BEREITSCHAFTS-SCHALTER** von der Position **[ARMED]** (bereit) auf die Position **[OFF]** (aus).
3. Bestätigen Sie einfach den VHF-DSC-Alarm auf einem der Funkgeräte, die ihn empfangen haben. Dadurch wird der Notfall aufgehoben, aber die Funkbake sendet weiterhin ihre Position über AIS, bis sie manuell deaktiviert wird.
4. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an die Küstenwache oder die für Ihre Region zuständige Such- und Rettungsleitstelle, um mitzuteilen, dass Sie den Alarm aufgehoben haben.



WICHTIGER HINWEIS: Wenn Sie keinen Zugang zu einem VHF-Seefunkgerät haben, kontaktieren Sie Ihre Such- und Rettungsbehörde per Telefon und AIS-Meldungen mit der aktuellen Position des Unfallopfers.

VERHINDERN EINER UNBEABSICHTIGTEN AKTIVIERUNG

Der sMRT ALERT verfügt über eine **BEREITSCHAFTSSCHALTER-TÜR**, um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich aktiviert wird. Darüber hinaus ist die manuelle Aktivierung ein zweistufiger Prozess, bei dem der Benutzer die **BEREITSCHAFTSSCHALTER-TÜR** öffnen und den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** auf die Position **[ARMED]** (bereit) schieben muss, um das Gerät betriebsbereit zu machen.. Anschließend muss der Benutzer die **EIN/AUS-TASTE** drücken, um das Gerät zu aktivieren.

Sollte das Gerät versehentlich aktiviert werden, kann der Benutzer den **BEREITSCHAFTSSCHALTER** auf **[OFF]** (aus) schieben, bevor die Übertragungen beginnen.

VERMEIDUNG VON FEHLALARMEN

- Halten Sie das Gerät von kleinen Kindern fern und unterrichten Sie alle Benutzer über die Bedienung des Geräts und die Folgen von Fehlalarmen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät in einer trockenen und kühlen Umgebung gelagert wird.

SMRT ALERT LED-ANZEIGEN

Während des Betriebs zeigt die **LINKE LED** den Gerätestatus und die **RECHTE LED** den GPS-Status an. Die **LEDs** können Folgendes anzeigen:

STAAT	LINKE LED	RECHTE LED
Scharfschalten (gute Batterie)	Grün 3 Mal blinken ●	Grün 3 Mal blinken ●
Scharfschalten (schlechte Batterie)	Rot 3 Mal blinken ●	Rot 3 Mal blinken ●
Zurück zum Leerlauf	Rot 1 Blitz ●	Rot 1 Blitz ●
Alarmierung (kein GNSS)	Lila langsamer Blitz ●	Aus
Alarmierung (GNSS-Sperre)	Weißer langsamer Blitz ○	Aus
Alarmierung (DSC rx'd)	Grünes langsames Blinken ●	Grün fest ●
Aufhebung des Alarms	Rot 1 Blitz ●	Rot 1 Blitz ●

STATE	LEFT LED	RIGHT LED
Fehler: interner Scheduler-Fehler	Rotes schnelles Blinken ●	Aus
Störung: Wartungsintervall	Rotes schnelles Blinken ●	Weißer langsamer Blitz ○
Fault: battery critical	Rotes schnelles Blinken ●	Lila langsamer Blitz ●



WICHTIGER HINWEIS: Wenn während des Funktionstests ein Fehler auftritt, NICHT BENUTZEN und einen zugelassenen Servicepartner kontaktieren.

PRÜFUNG

Der sMRT ALERT wird zum Zeitpunkt der Herstellung einem kompletten Systemtest unterzogen. Wir empfehlen, vor der ersten Verwendung einen kompletten Selbsttest des Geräts durchzuführen.

Nach der Inbetriebnahme wird empfohlen, alle 3 Monate einen kompletten Systemtest des sMRT ALERT durchzuführen. Testen Sie das Gerät NICHT öfter als einmal pro Monat, da dies die Batterieleistung in einem Notfall beeinträchtigen könnte.

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, wird empfohlen, das Gerät zur jährlichen Wartung und Neuzertifizierung zu einem zugelassenen Servicepartner zu bringen.

WARNUNGEN:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät während des Tests ungehinderte Sicht auf den Himmel hat, um ein GPS-Signal zu empfangen.
2. Der sMRT ALERT muss sofort außer Betrieb genommen werden, wenn er einen Teil eines Selbsttests oder einen kompletten Systemtest nicht besteht.

SYSTEMTEST

Um einen Test des sMRT ALERT durchzuführen, stellen Sie sicher, dass der **BEREITSCHAFTS-SCHALTER** auf **[OFF]** (aus) steht und halten Sie die Taste **[TEST]** mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Die Selbsttest-**LED**-Anzeigen werden zu diesem Zeitpunkt mehrere Sekunden lang eingeblendet und es wird wie folgt darauf hingewiesen: Kurze Piepstöne (ca. alle 15-20 Sekunden).

Die **LINKE LED** zeigt den Geräteteststatus an und die **RECHTE LED** zeigt den GPS-Teststatus an.

STATE	LEFT LED	RIGHT LED
Teststart (gute Batterie)	Grün fest ●	Grün fest ●
Teststart (schlechte Batterie)	Rot massiv ●	Rot massiv ●
Teststart/Wartung auf GNSS-Sperre (gute Batterie)	Grünes langsames Blinken alt ●	Grünes langsames Blinken alt ●
Teststart/Wartung auf GNSS-Sperre (defekte Batterie)	Rot langsam blinken alt ●	Rot langsam blinken alt ●
Testübertragung (AIS-Burst)	Lila schnell blinken alt ●	Lila schnell blinken alt ●
Test-Senden (DSC)	Lila schnell blinken alt ●	Lila schnell blinken alt ●

Wenn das DSC-Signal nicht quittiert wird, ist der Testvorgang abgeschlossen. Bitte drücken Sie und halten Sie die T-Taste gedrückt, um den Vorgang sofort zu beenden, oder er wird nach 5 Minuten automatisch beendet.

Test (Warten auf DSC-Ack)	Weißer langsamer Blitz ○	Aus
Test (DSC-Rückmeldung)	Grün 3 Mal blinken ●	Grün fest ●
Test time out	Red 5 flashes ●	Rot massiv ●



WICHTIGER HINWEIS: Wenn während eines Tests eine **ROTE LED** aufleuchtet, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und an MRT oder einen zugelassenen MRT-Servicepartner zu schicken. Wenn die **LEDs** nicht **[ROT]** aufleuchten, hat das Gerät den VHF-DSC- und AIS-Test bestanden und ist einsatzfähig.

Ack = anerkenntnis

Alt = abwechselnd

Rx'd = erhalten

Txing = Übermittlung

KOMPLETTER SYSTEMTEST

1. Die LED-Anzeigen informieren über den Zustand der Batterie. **[GRÜN]** ist gut, **[ROT]** bedeutet, dass die Batterie ausgetauscht werden muss. Während Stufe 1 wird das GNSS aktiviert, um nach Satelliten zu suchen.
2. Das AIS-Test-Burstsignal wird gesendet – die **LED**-Anzeige leuchtet lila.
3. Die DSC-Testnachricht wird übertragen – die **LED**-Anzeige wechselt auf weiß.
4. Die Funkbake wartet bis zu 2 Minuten auf eine DSC-Bestätigung – **LED**-Anzeige leuchtet weiß.
5. Wenn eine DSC-Bestätigung empfangen wird, leuchtet die **LED**-Anzeige grün und zeigt **[SUCCESS]** (Erfolg) an.



WICHTIGER HINWEIS: Leuchtet während eines Tests eine **ROTE LED** auf, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und an den Hersteller oder einen zugelassenen Servicepartner zu senden. Wenn die **LEDs** nicht **[ROT]** anzeigen, hat das Gerät den VHF-DSC- und AIS-Test bestanden und ist einsatzfähig.

Während des Testvorgangs wird eine einzelne Burst-AIS- und VHF-DSC-Nachricht in Übereinstimmung mit den internationalen Standards übertragen. Je nach den Bedingungen während des Tests ist es möglich, dass eine AIS- und/oder VHF-DSC-Meldung von der Empfangsanlage nicht erfasst wird.

Wenn eine AIS-Nachricht und/oder eine VHF-DSC-Meldung nicht auf dem Empfänger angezeigt wird, bedeutet dies nicht, dass das Gerät defekt ist. Nur wenn eine **ROTE LED** aufleuchtet, muss das Gerät außer Betrieb genommen und an den Hersteller oder eine zugelassene Servicestelle gesandt werden.

ABBRUCH EINES KOMPLETTEN SYSTEMTESTS

Halten Sie die **TEST-TASTE** gedrückt.

NEUZERTIFIZIERUNG UND WARTUNG

Wir empfehlen eine jährliche Neuzertifizierung, um sicherzustellen, dass der sMRT ALERT in einer lebensrettenden Situation effektiv funktioniert. Verwenden Sie Ihren sMRT ALERT nicht, wenn er Anzeichen von Schäden aufweist oder wenn Funktionstests fehlschlagen – **ROTE LED**. Der Hersteller und zugelassene Servicepartner bieten einen umfassenden Service- und Reparaturdienst für die Neuzertifizierung von Geräten.

RÜCKSENDUNG VON GERÄTEN ZUR NEUZERTIFIZIERUNG UND WARTUNG

Wenden Sie sich bitte an den Hersteller unter mrtcusterservice@wescom-group.com oder an Ihren zugelassenen Servicepartner, um eine RMA-Nachverfolgungsnummer für alle Geräte zu erhalten, die zur Neuzertifizierung und Wartung zurückgeschickt werden. Notieren Sie die RMA-Nummer und geben Sie sie bei der Rücksendung des Geräts an, da sie zur Nachverfolgung des Geräts während des Wartungs- und Neuzertifizierungsprozesses verwendet wird.

LAUFZEIT

Der sMRT ALERT hat eine Akkulaufzeit von 5 Jahren ab der ersten Verwendung. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es abzuschalten. Wir empfehlen eine jährliche Neuzertifizierung, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

ERKLÄRUNG ZUM ENDE DER BETRIEBSZEIT

Der Hersteller erklärt hiermit, dass alle gelieferten Materialien, Komponenten und Produkte in vollem Umfang den RoHS- und WEEE-Richtlinien entsprechen. Am Ende der Gerätebetriebszeit muss das Gerät zur sicheren Entsorgung an den Hersteller zurückgegeben werden. Wenn Sie das Gerät nicht zurückgeben können, muss es gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

ÄNDERUNG DER KONTAKTDATEN ODER DER EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Den sMRT ALERT-Geräten werden vor der Auslieferung werkseitig MMSI-Nummern zugewiesen. Es liegt in der Verantwortung des Besitzers, der Hersteller über jegliche Änderung der Kontaktdaten oder der Eigentumsverhältnisse eines sMRT ALERT zu informieren.

Wenn der Eigentümer wechselt, sollte dieser sich an den Hersteller oder einen zugelassenen dienstleistungspartner wenden, um das Gerät auf seinen Namen zu registrieren.

DIE sMRT APP FÜR MOBILTELEFONE



Die „sMRT Beacon Management“-App kann Sie beim Umgang mit Ihrem sMRT-Gerät unterstützen. Im Folgenden finden Sie Anweisungen zu einigen der wichtigsten Funktionen.

FUNKBAKENSTATUS PRÜFEN

Überprüfen Sie schnell den Bereitschaftsstatus Ihres Geräts.

1. Drücken Sie den **FUNKBAKENSTATUS-TASTE** auf dem Startscreen der App.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird ein Screen mit dem Status Ihrer Funkbake angezeigt, entweder **[ARMED]** (bereit) oder **[OFF]** (aus).

Diese Funktion gilt ausschließlich für den sMRT ALERT und ist möglicherweise nicht mit anderen Geräten kompatibel.

GERÄTESELBSTTEST DURCHFÜHREN

Führen Sie einen Test durch und sehen Sie sich die früheren Ergebnisse Ihres Geräts an.

1. Drücken Sie auf dem Gerätescreen den **TESTSTATUS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sie werden dann dazu aufgefordert, den NFC-Vorgang erneut abzuschließen. Bitte wiederholen Sie Schritt 2.
4. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint Ihr letzter Test an oberster Stelle der Liste, während alle vorherigen Ergebnisse darunter stehen. Es wird eine farbkodierte Zusammenfassung angezeigt, wobei rot **[NICHT BESTANDEN]** und grün **[BESTANDEN]** bedeutet.
5. Sie können sich jeden Test einzeln ansehen, indem Sie auf den Pfeil rechts neben den Tabs drücken. Dadurch erhalten Sie einen detaillierteren Bericht über Ihren Test.

BATTERIEZUSTAND PRÜFEN

Den aktuellen Akkustand Ihres Geräts anzeigen und verstehen.

1. Drücken Sie auf dem Gerätescreen den **AKKUSTATUS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sie werden dann dazu aufgefordert, den NFC-Vorgang erneut durchzuführen. Bitte wiederholen Sie Schritt 2.
4. Daraufhin erscheint ein Screen, auf dem der Batteriezustand Ihres Geräts angezeigt wird. Der angezeigte Status lautet entweder **[GUT]** oder **[WARTUNG ERFORDERLICH]**. Im letzteren Fall sollten Sie das Gerät **NICHT** verwenden.

Wenn der Akkutest anzeigt, dass die verbleibende Akkulaufzeit weniger als 12 Stunden beträgt, bringen Sie das Gerät zum Austausch des Akkus zum Hersteller oder zu einer zugelassenen Servicestelle.

Missachten Sie eine Warnanzeige wegen niedrigen Akkustands **NICHT**, da das Gerät sonst bei einem Mann-über-Bord-Notfall möglicherweise nicht mit voller Kapazität arbeitet.

MMSI-NUMMERN EINGEBEN

Koppeln Sie die MMSI-Nummer Ihres Schiffes mit Ihrem Gerät.

1. Drücken Sie auf dem Menü-Screen des Geräts den **MMSI-KOPPLUNGS-TASTE**.
2. Drücken Sie den **TASTE „GERÄT SCANNEN“** auf dem NFC-Screen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, halten Sie Ihr Handy an das Gerät und warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist.
3. Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, werden Sie zum Screen „Add Vessel MMSI“ -(Schiff-MMSI hinzufügen) weitergeleitet. Bei der ersten Verwendung werden Sie aufgefordert, Ihre MMSI-Nummer einzugeben und den **HINZUFÜGEN-TASTE** zu drücken, um Ihre MMSI-Nummer zu verkoppeln.
4. Der NFC-Screen wird erneut geöffnet und Sie müssen Schritt 2 zweimal wiederholen. Sobald die Kopplung abgeschlossen ist, wird Ihre neue MMSI-Nummer auf dem Screen angezeigt und **[PAIRED]** (verkoppelt) angezeigt.
5. Wenn Sie eine gekoppelte Nummer entfernen möchten, drücken Sie einfach das **PAPIERKORB-SYMBOL** und wiederholen Sie Schritt 2 zweimal. Bitte beachten Sie, dass Sie nur eine MMSI-Nummer an Ihr Gerät koppeln können.

GARANTIE

Ihr sMRT ALERT ist durch eine Garantie gegen Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Kaufdatum und weiteren 4 Jahren nach Registrierung der erweiterten Garantie abgedeckt, gemäß den folgenden Bedingungen:

- Marine Rescue Technologies Ltd. behält sich das Recht vor, ein fehlerhaftes Produkt nach eigenem Ermessen kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, mit Ausnahme der Versandkosten.
- Für Garantieansprüche ist ein gültiger Kaufnachweis des ursprünglichen Käufers erforderlich.
- Garantieansprüche müssen schriftlich bei der Wescom Group oder einem zugelassenen Servicehändler eingereicht werden.

Marine Rescue Technologies Ltd ist im Rahmen der Garantie nicht haftbar für:

- Reparaturen oder Änderungen, die an der Notfunkbake unter Verwendung nicht zugelassener Teile, einschließlich Batterien, oder durch andere Parteien als Marine Rescue Technologies Ltd oder zugelassene Service-Händler durchgeführt wurden. Eine vollständige Liste der zugelassenen Händler finden Sie auf der sMRT-Website, smrtsos.com.
- Für Teile, Materialien oder Zubehör, die nicht von Marine Rescue Technologies Ltd. hergestellt wurden, gilt für den Kunden die Garantie/Gewährleistung, die Marine Rescue Technologies Ltd. vom Hersteller oder Lieferanten gewährt wird.
- Unbezahlte Produkte oder solche, die unter alternative Garantievereinbarungen fallen

Für die Batterie gilt eine Garantie bis zum Ablaufdatum, vorausgesetzt, dass das Gerät gemäß den Angaben im Benutzerhandbuch getestet wird.

AUSGESCHLOSSENE TEILE

Die folgenden Teile sind von der Garantie ausgeschlossen:

- die Bereitschaftsschalter-Tür
- der Wassersensor-Stift

Ihre gesetzlichen Rechte bleiben von dieser Garantie unberührt. Die Auslegung dieser Garantie erfolgt nach englischem Recht. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.
E-Mail: smrt@wescom-group.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der sMRT ALERT ist ein Notrufsendegerät, das nur in letzter Instanz aktiviert werden darf. Missbrauch oder Fehlaktivierung sind rechtswidrig und unverantwortlich und können zu strafrechtlicher Verfolgung oder Strafe führen.

Der sMRT ALERT sollte nicht als alleiniges Mittel für die Benachrichtigung über einen Mann über Bord verwendet werden, und der Schiffseigner, -betreiber oder -kapitän muss zu jeder Zeit die übliche Vorsicht und gute Seemannschaft walten lassen. Der sMRT ALERT reduziert in keiner Weise die Haftung des Kapitäns und der Besatzung des Schiffes, die die Hauptverantwortung für die Sicherheit an Bord tragen. Kein Gerät ist zu 100 % ausfallsicher, noch kann es eine sichere Rettung in einem Notfall garantieren. Der sMRT ALERT ist so konzipiert, dass er, wenn er aktiviert ist, Notrufe an mit VHF DSC und AIS ausgerüstete Schiffe oder Funkstationen innerhalb der Reichweite sendet, erfordert aber anschließend menschliches Eingreifen, um den Notruf zu bestätigen und darauf zu reagieren.

Die satellitengestützte GPS-Ortung und -Verfolgung im Wasser ist abhängig von der Reichweite des Satellitensystems und der Empfangslage zum Zeitpunkt und am Ort des Notfalls. Der tatsächliche Zeitpunkt und der Erfolg der Rettung hängt daher von all diesen mitwirkenden Faktoren ab und liegt somit außerhalb der Kontrolle des Herstellers.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen, die für einen zuverlässigen Einsatz und Betrieb des Geräts beachtet werden müssen. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Besitzers, dieses Handbuch zu lesen und sicherzustellen, dass der Betrieb und die Nutzungsgrenzen des Geräts verstanden werden. Besuchen Sie die Website des Herstellers www.mrtsos.com, um die neuesten Bedienungsanleitungen für alle Produkte herunterzuladen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen seiner Unternehmensstrategie zur kontinuierlichen Produktentwicklung und -verbesserung Spezifikationen, Geräte, Installations- und Wartungsanweisungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

HINWEISE ZUR SCHUTZMARKE

Marine Rescue Technologies Limited, ist der 100%ige Eigentümer von Marine Rescue Technologies Limited im Vereinigten Königreich.

Das Fehlen eines Produkt- oder Dienstleistungsnamens oder -logos in der Auflistung bedeutet keinen Verzicht auf die Markenrechte oder andere geistige Eigentumsrechte von Marine Rescue Technologies Limited bezüglich dieses Namens oder Logos.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen oder ein Handelsname des jeweiligen Eigentümers sein. Wenden Sie sich an Marine Rescue Technologies unter mrtcustomerservice@wescom-group.com, um eine Kopie unserer Markenschutzrichtlinien zu erfragen, bevor Sie sich auf jegliche Marken oder Produktnamen beziehen oder diese verwenden.

© Marine Rescue Technologies Limited 2024. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Marine Rescue Technologies Limited in irgendeiner Form übertragen oder kopiert werden.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen oder ein Handelsname des jeweiligen Eigentümers sein. Wenden Sie sich an Marine Rescue Technologies unter mrtcustomerservice@wescom-group.com, um eine Kopie unserer Markenschutzrichtlinien zu erfragen, bevor Sie sich auf jegliche Marken oder Produktnamen beziehen oder diese verwenden.

© Marine Rescue Technologies Limited 2024. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Marine Rescue Technologies Limited in irgendeiner Form übertragen oder kopiert werden.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bitte besuchen Sie <https://www.mrtsos.com/terms-conditions>, um unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen einzusehen.

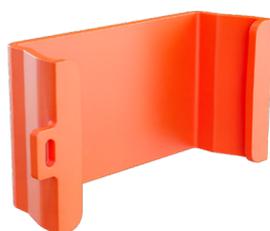
TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINES	
AKKU-TYP	9V Lithium-Batterie
MINDESTALARMIERUNGSDAUER	Mindestens 12 Stunden bei -20°C.
HALTBARKEIT DES AKKUS BEI +20°C	5 Jahre
BETRIEBSTEMPERATUR	-20° bis +55°C (-4° bis +131°F) gemäß IEC 60945
LAGERTEMPERATUR	-30° bis +70°C (-22° bis +158°F) gemäß IEC 60945
ABMESSUNGEN	207 mm (H) (einschließlich Antenne) x 59 mm (B) x 23 mm (T)
GEWICHT	180 g
EINSATZFELD	IEC 60945
STROBOSKOPLICHT	30 Candela, 170 Grad Streuung, Blitzfrequenz 12/Minute
SCHUTZKLASSE	IP68 bis zu 10 Metern Tiefe
BEFESTIGUNGSOPTIONEN	Entwickelt für die Kombination mit einer SOLAS-zugelassenen Rettungsweste
SELBSTKENNUNG	ITU-R M.585-konforme, werkseitig programmierte Freiform-Maritime Kennung mit Präfix 972
KOMPASS-SICHERHEITABSTAND	0,5 m (1,5 Fuß)
ALARMIERUNGSRADIUS	Normalerweise 5 sm
AIS/VHF-SENDEKOMBINATIONEN	
ANTENNENTYP	Vertikal polarisiert
AIS Tx-AUSGANGSLEISTUNG	Nominal 1W EIRP
VHF-SENDEFREQUENZEN	VHF DSC Kanal 70: 156,525 MHz, AIS Kanal 1: 161,975 MHz, AIS Kanal 2: 162,025 MHz
VHF DSC Tx-AUSGANGSLEISTUNG	Nominale Strahlungsleistung 500 mW
SIGNALTYP	AIS und VHF-DSC
BEDIENUNGSELEMENTE UND BETRIEB	
AUTOMATISCHE WASSERAKTIVIERUNG	2 Sekunden nach Eintauchen des Sensors in Wasser
MANUELLE AKTIVIERUNG	Nach dem Bereitmachen die Aktivierungstaste drücken
GPS-EMPFÄNGER	
GNSS-EMPFÄNGER-TYP	GPS und Galileo
TTFF (ZEIT BIS ZUR ERSTEN POSITIONSBESTIMMUNG)	15 Sekunden (typischerweise) bei nominalen GPS-Signalpegeln -130 dBm
GNSS-AKTUALISIERUNGSRATE	Jede Minute
VHF DSC- UND AIS-NOTRUF	
AIS	Innerhalb von 30 Sekunden nach Erfassung der GNSS-Position
ERSTER DSC-NOTRUF MIT OFFENEM WIRKUNGSKREIS	Innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung
ANSCHLIESSENDE DSC-NOTRUF MIT OFFENEM WIRKUNGSKREIS	In den ersten 30 Minuten alle 5 Minuten, danach alle 10 Minuten, bis die VHF-DSC-Bestätigung erfolgt oder der Akku leer ist.
SENDUNG DER ERSTEN DSC-GPS-DATEN-ALARMIERUNG	Unmittelbar nach Erfassung der GNSS-Position
ZULASSUNGEN	
EUROPÄISCHE ZULASSUNGEN	EN 303 132 V2.1.1
US-ZULASSUNGEN	RTCM 11901.1

PRODUKT-ZUBEHÖR

**SMRT ALERT**

P/N: MOA-50070

**Befestigungsclip für Trinkblase**

P/N: 713020300

**Montageclip für Mundschlauch**

P/N: 713020301

**Lanyard**

P/N: 713020321

NOTIZEN



WESCOM GROUP, UNIT J1, ANLABY TRADE PARK, SPRINGFIELD WAY, ANLABY, HULL, HU10 6RJ

TEL.: +44 (0)1482 679 300 | SMRT@WESCOM-GROUP.COM | WWW.MRTSOS.COM